

Antwortfax (0211) 3557-412

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung „Das IT-Verfahren ATLAS“ am 15. Dezember 2008 in der IHK zu Düsseldorf

Das Teilnahmeentgelt beträgt:

- 190,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person für IHK-Mitglieder
- 250,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person für Nicht-IHK-Mitglieder

Es gelten die aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten für Veranstaltungs- und Informationszwecke bin ich einverstanden.

Vorname, Name

Vorname, Name

Position

Firma / Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail / Internet

Datum, Unterschrift/Firmenstempel

ANMELDUNG PER FAX

Teilnahmebedingungen und organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Veranstaltung ist der **8. Dezember 2008**.

erfolgt mit der Anmeldebestätigung. Das Teilnahmeentgelt schließt Informationsmaterial sowie die Bewirtung während der Veranstaltung ein. Teilnahmestornierungen müssen bei kostenpflichtigen und kostenlosen Veranstaltungen schriftlich erfolgen. Bis zum Anmeldeschluss können Sie sich kostenlos abmelden. Bei Teilnahmestornierungen, die nach dem Anmeldeschluss und bis zum Veranstaltungstag eingehen, wird ein Stornobetrag von zwei Drittel des jeweiligen Teilnahmeentgelts zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt. Bei Nicht-Stornierungen wird der volle Betrag fällig. Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerkapazität werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ablauforganisation

Die Teilnahmebestätigung erfolgt spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist. Programmänderungen - auch ohne Vorankündigung - müssen sich die Veranstalter vorbehalten. Sollte die Veranstaltung - auch kurzfristig - abgesagt werden müssen, werden bereits gezahlte Teilnahmeentgelte zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Ansprechpartner

Holger von der Burg
IHK zu Düsseldorf
Tel. (0211) 3557-222
Fax (0211) 3557-412

Email: burg@duesseldorf.ihk.de

Veranstaltungsort

IHK zu Düsseldorf
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Ernst-Schneider-Saal



Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

Das IT-Verfahren ATLAS

- **ATLAS Ausfuhr – Das elektronische Ausfuhrverfahren**
- **ATLAS und die Reform des Zollkodex**

Montag, 15. Dezember 2008
10.00 bis 16.30 h

IHK zu Düsseldorf (Ernst-Schneider-Saal)
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf

Veranstalter:

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

EINLADUNG

Um den kommerziellen Warenverkehr mit Drittländern weitgehend automatisiert und papierlos abwickeln zu können, hat die deutsche Zollverwaltung bundesweit das IT-Verfahren ATLAS (**A**utomatisiertes **T**arif- und **L**okales **Z**oll-**A**bwicklungs-**S**ystem) eingeführt. ATLAS gliedert sich in mehrere Teilbereiche. Bislang wurden die Zollverfahren zollrechtlich freier Verkehr, aktive Veredelung, Umwandlungsverfahren, Zolllagerverfahren und Versandverfahren unter ATLAS abgebildet.

Seit dem 01.08.2006 ist das Modul ATLAS Ausfuhr im Rahmen des AES (Automated Export System) implementiert worden. Teilnehmer können seit diesem Zeitpunkt, sofern sie über zertifizierte Software verfügen, auch die Ausfuhrabwicklung über ATLAS durchführen. Ziel der Zollverwaltung ist es, durch das ATLAS-Verfahren die derzeitige Papierzollabwicklung mit dem Einheitspapier komplett abzulösen.

Ab dem **01.07.2009** besteht die **Pflicht zur Abgabe elektronischer Anmeldungen** bei der Ein- und Ausfuhr im Warenverkehr mit Drittländern.

Wichtig ist, dass es sich bei ATLAS um ein zollinternes Verfahren handelt. Die Zollverwaltung stellt lediglich die Schnittstellen zu den Teilnehmern, die dann mit entsprechender Software bedient werden müssen.

Die Inanspruchnahme der ATLAS-Zollabwicklung setzt also bestimmte Hard- und Software-Ausstattungen voraus, wobei zertifizierte Software-Anbieter bzw. Dienstleister unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten anbieten.

Je nach Anzahl der Abfertigungen reicht das Spektrum von einer kompletten Inhouse-Lösung (EDIFACT-Konvertierung, Datenübertragung mit x.400 bzw. FTAM, ATLAS-Software) bis hin zu einem Online- Zugang über ein Clearing-Center (Rechenzentrum).

Die Kosten sind abhängig von der Wahl der Variante, der Anzahl der Lizenz etc. Es ist daher notwendig, sich spezielle, auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestellten Angebote bei den Software-Anbietern bzw. Dienstleistern einzuholen.

Die Informationsveranstaltung hat zum Ziel, über den aktuellen Sachstand im ATLAS-Verfahren zu informieren, und schwerpunktmäßig einen Überblick zum Modul ATLAS Ausfuhr zu geben. Wegen der starken Exportorientierung der deutschen Wirtschaft hat das zollrechtliche Ausfuhrverfahren eine besondere Bedeutung. Durch die von der Europäischen Kommission beschlossene Einführung von Vorabmeldungen im Außenhandel erhöht sich die Bedeutung von ATLAS-Ausfuhr zusätzlich. Von daher werden auch die Grundzüge der bisherigen Reform des Zollkodex und der Stand eines Modernisierten Zollkodex dargestellt.

Da sich das gesamte Zollabfertigungsverfahren sowohl in Deutschland als auch in den übrigen Mitgliedstaaten aufgrund der Umstellung auf die IT-gestützte Abwicklung in einer Umbruchphase befindet, ist es für alle Beteiligten (Exporteure, Dienstleister, Frachtführer) wichtig, bei der aktuellen Entwicklung informiert zu sein, um so auf die bevorstehende Veränderung vorbereitet zu sein.

Themenschwerpunkte:

- Ziele und Konzept von ATLAS
- Aufbau und Struktur des IT-Verfahrens ATLAS
- Vorstellung und Funktionalität der Subsysteme
- ATLAS Ausfuhr
- Gegenüberstellung der Verfahrensabläufe heute zur Abwicklung mit ATLAS Ausfuhr
- Auswirkung auf innerbetriebliche Abläufe
- Technische Voraussetzungen
- Internetausfuhranmeldung
- Risikoanalyse in Verbindung mit ATLAS
- ATLAS und der Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte
- ATLAS und die Reform des Zollkodex
- Modernisierter Zollkodex

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus den Bereichen Export, Logistik und Versand sowie IT-Spezialisten außenhandelsorientierter Unternehmen.

Referenten:

Dr. Thomas Möller
Hauptzollamt Osnabrück

Marcus Hellmann
Leiter der Niederlassung NRW der AEB GmbH